

Die jüngsten Skiflieger eifern ihrem großen Vorbild nach



Während Eric Frenzel aus Geyer am Wochenende seinen Vorjahreserfolg bei der Umfrage zu den Sportlern des Jahres in Sachsen wiederholen konnte, haben sich auf seiner Schanze in Geyer die jüngsten Skiflieger in seine Spur begeben. Louis Wölfler vom SSV Scheibenberg, Matti Ebell und Pia Loh, beide vom WSC Erzgebirge,

Leonie Bormann vom SSV Geyer, Jooris Helwig vom SV Zschopau sowie Moritz Härtwig, Hedi Lippmann und Matti Ben Bosse vom SSV Geyer (von links) gehörten zu den 25 Miniskifliegern beziehungsweise 16 Nachwuchs-Kombinierern, die an den Start gingen. Der Wettbewerb für die Fünf- bis Achtjährigen war von Klingenthal

nach Geyer verlegt worden. Jens Anders, Präsident des SSV Geyer, zeigte sich gestern Abend zufrieden: „Die Kleinen haben sich gefreut, dass sie einmal auf Schnee springen und laufen konnten.“ Ein etwa 25-köpfiges Team hatte für einen reibungslosen Ablauf des Wettbewerbes gesorgt. (af) **Statistik** FOTO: THOMAS FRITZSCH